

Pressemitteilung

21.02.2017

Selbst Stifter werden leicht gemacht mit dem Stifterkreis Zukunft

Neue Stiftung gestartet

Rosenheim – Der Stifterkreis Zukunft richtet sich an alle Menschen in der Region, die möglichst unkompliziert eine Stiftung gründen und mit den Erträgen etwas Gutes tun möchten. Alfons Maierthaler, Vorstandsvorsitzender des Stifterkreis Zukunft und der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling, stellte gemeinsam mit Alexa Hubert, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Stifterkreis Zukunft und der Sparkassenstiftungen Zukunft, im Hochhaus der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling die neue Stiftung „Stifterkreis Zukunft“ vor.

Über den Stifterkreis Zukunft

Der Stifterkreis Zukunft ist eine Stiftung bürgerlichen Rechts und ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Es handelt sich um eine Dachstiftung, die zur Aufnahme von Stiftungsfonds errichtet wurde. Die Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling hat das Grundstockvermögen in Höhe von 100.000 Euro gestiftet. Sie stellt auch die langfristige Besetzung der Stiftungsgremien und die professionelle Stiftungsverwaltung sicher. Ab einem Kapital von 25.000 Euro kann jeder unter dem Dach des Stifterkreis Zukunft selbst zum Stifter werden. Aus den Stiftungserträgen lassen sich eine Vielzahl an gemeinnützigen Zwecken und Einrichtungen in der Region, aber auch deutschlandweit fördern. So bietet der Stifterkreis Zukunft die Möglichkeit, auf lange Sicht Gutes zu tun.

Stifter werden leicht gemacht

„Wir machen die Erfahrung, dass sich immer mehr Menschen mit dem Gedanken tragen, wie sie ihr Lebenswerk sinnstiftend weitergeben können“, sagte Alfons Maierthaler. „Um der vermehrten Nachfrage von Interessierten nachzukommen, die sich stifterisch betätigen möchten, hat die Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling die Errichtung des Stifterkreis Zukunft unterstützt.“ Damit setzt die Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling ihre Tradition fort, ihr langjähriges stifterisches Wirken seit 2006 weiter zu entwickeln und sich für das Gemeinwohl einzusetzen. „Mit dem Stifterkreis Zukunft ist es für alle Menschen in der Region denkbar einfach, sich selbst stifterisch zu betätigen“, so Maierthaler weiter. „Denn er bietet viele Vorteile für Stifter.“ Jeder Stifter legt ganz individuell seinen Stiftungszweck fest und gibt der Stiftung seinen Wunschnamen. Gleichzeitig wird er Teil einer Gemeinschaft, die der Wunsch nach sichtbarer Wohltätigkeit eint.

Gremien des Stifterkreis Zukunft

Im Vorstand des Stifterkreis Zukunft sind Alfons Maierthaler, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling, Alexa Hubert, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Sparkassenstiftungen Zukunft, Thomas Zwerenz, Abteilungsleiter bei der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling und Markus Götz, Stiftungsmanager. Das Kuratorium wird besetzt von Gabriele Bauer, Oberbürgermeisterin der Stadt Rosenheim, Wolfgang Berthaler, Landrat für den Landkreis Rosenheim, Karl Göpfert, Vorstandsmitglied Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling und Harald Kraus, Vorstandsmitglied Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling. Das Kuratorium überwacht den Vorstand und stellt sicher, dass die Wünsche der Stifter dauerhaft erfüllt werden.

Gemeinsam und doch individuell fördern

Eine eigene, selbständige und rechtsfähige Stiftung ins Leben zu rufen, ist mit hohem Verwaltungsaufwand, enormen Kapitaleinsatz sowie viel zeitlichem und persönlichem Engagement verbunden. Der Stifterkreis Zukunft bietet Stiftungsinteressierten eine gute Lösung:

„Er nimmt ihnen eine Vielzahl dieser Aufgaben ab“, sagte Alexa Hubert, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Stifterkreis Zukunft. Auch wenn die Motive, sich stifterisch zu engagieren, in der Regel sehr unterschiedlich sind. „Was Stiftungsinteressierte jedoch verbindet, ist der Wunsch, sich gemeinnützig zu engagieren und auf lange Sicht Gutes zu tun.“ Hier setze der Stifterkreis Zukunft an: Er bietet allen Interessierten die Möglichkeit, unter seinem Dach kostenfrei eine eigene Stiftung zu errichten. Grundsätzlich gilt: Das zugestiftete Vermögen bleibt dauerhaft erhalten. Jeder Zustifter legt seinen Stiftungszweck selbst individuell fest. Dabei können Stiftungszweck sowie der begünstigte Empfänger zu Lebzeiten des Stifters noch verändert werden. „Da das Vermögen gemeinsam angelegt wird, erhöhen sich die Erträge und damit auch die Fördermöglichkeiten“, so das Vorstandsmitglied. Aus den Erträgen wird Jahr für Jahr Gutes bewirkt. „Wem konkret die Förderung zugute kommt, entscheidet aber jeder einzelne selbst“, so Hubert. Gemeinsam und dennoch ganz individuell fördern – dafür steht der Stifterkreis Zukunft.

Foto: Vorstand Stifterkreis Zukunft_01.jpg



BU: Der Vorstand der neuen Stiftung „Stifterkreis Zukunft“: Alfons Maierthaler, Vorstandsvorsitzender (re.), Alexa Hubert, geschäftsführendes Vorstandsmitglied (2.v.re.), Thomas Zwerenz, Abteilungsleiter bei der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling (2.v.li.) und Markus Götz, Spezialist Rechnungswesen (li.). Foto: Stifterkreis Zukunft.

Pressekontakt

Regine Falk

Öffentlichkeitsarbeit

Stifterkreis Zukunft

Telefon 08031 182-91712

Telefax 08031 182-91750

regine.falk@sparkassenstiftung-zukunft.de